Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **1 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

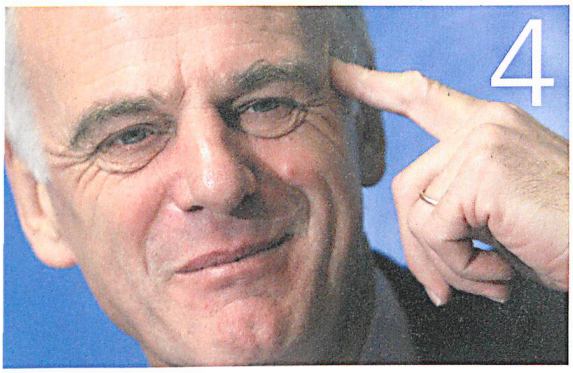
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

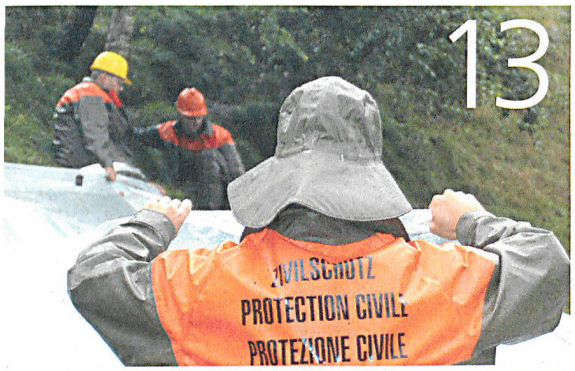
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

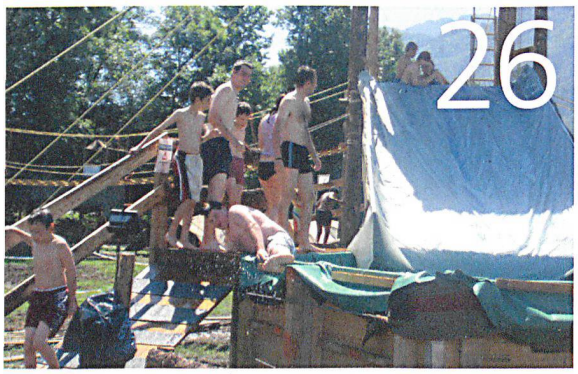
http://www.e-periodica.ch

INHALT

ZZ 1-12 : 1 (Nov. 2008) / 2







EDITORIAL 3

PERSÖNLICH

«Die Lage ist ernst» 4
Die Vogelgrippe ist etwas aus den Schlagzeilen verschwunden. Dennoch ist die Pandemiegefahr nicht gebannt. Dr. David Nabarro, Leitender Koordinator für Vogel- und Menschengrippe bei der UNSIC, gibt Auskunft.

DOSSIER: KLIMAWANDEL UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Klimawandel: Die Risiken nehmen zu 7
Die Zahl der extremen Wetterereignisse könnte in der Schweiz stark zunehmen. Betroffen wäre davon vor allem die Bevölkerung im Alpenraum.

Der Klimawandel lässt das BABS nicht kalt 10
Die Klimaänderung könnte zu gravierenden Naturereignissen führen. Das BABS will gewappnet sein und klärt den Handlungsbedarf frühzeitig ab.

Herausforderung für die ganze Gesellschaft 13
Zeitgemässer Schutz vor Naturgefahren ist mehr als der Unterhalt der bestehenden Lawinenverbauungen. Eine kommende Herausforderung ist die Umsetzung eines integralen Risikomanagements.

Anlass zu Besorgnis – Anpassungen im Bevölkerungsschutz 16
Klimawandel und Bevölkerungsschutz beschäftigen auch Deutschland. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat dazu eigens eine Projektstelle eingerichtet.

KOOPERATION

Elektronische Materialbörse 20

AUSBILDUNG

Psychologische Nothilfe 21

AUS DER POLITIK 22

AUS DEM BABS 23

AUS DEN KANTONEN 26

AUS DEN VERBÄNDEN 29

SERVICE 30

SCHLUSSPUNKT 31

Titelseite: Im Engelbergertal wütete am Sonntag, 26. Dezember 1999, ein heftiger Sturm (Lothar) mit orkanartigen Winden und verwüstete Bauernhöfe und Ställe, grosse Waldflächen und Obstbaumplantagen.